

Schriftführerin

17. Frau Petra Becker

Abwesend:

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 18:15 Uhr
- c) unterbrochen von

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit Anlagen
6. - Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit Anlagen (IX/0611 - IX/0611/1) **IX/0611/1**
hier: Änderungen der Verwaltung - Ergänzungsvorlage -
(1. Ergänzung zur Drucks.-Nr.: IX/0611)
- 6.1. Vorsorgeansatz zur Fortschreibung des Integrationskonzeptes **IX/0611/4**
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2017
7. Benennung eines/r Ersatzdelegierten für den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW **IX/0619**
8. Vielfalt in Schwerte
Migrantenorganisationen stellen sich vor: Alevitischer Kulturverein
Bericht: Ibrahim Pektas und Ceylan Yildirim
9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
10. Informationen und Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

11. Genehmigung der Tagesordnung
12. Feststellung von Befangenheit
13. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
14. Informationen und Anfragen
15. Bekanntmachung nichtöffentlicher Beschlüsse

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates

Frau Akdeniz eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Ergänzung der Tagesordnung um den Fraktionsantrag der CDU vom 05.09.2017 zur Aufnahme eines Vorsorgeansatzes zur Fortschreibung des Integrationskonzepts, Drucksache IX 0611/4, als TOP-Nr. 6.1. wird einstimmig angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

4. Feststellung von Befangenheit

Auf Nachfrage von Frau Akdeniz erklärt sich kein anwesendes Mitglied für befangen.

5. Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit Anlagen

Frau Akdeniz und Frau Schneevoigt gehen die für den Integrationsrat maßgeblichen Produkte durch. Darüber hinaus wird auf Punkt 6 der Tagesordnung verwiesen.

- 6. - Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit Anlagen (IX/0611 - IX/0611/1)**
hier: Änderungen der Verwaltung - Ergänzungsvorlage -
(1. Ergänzung zur Drucks.-Nr.: IX/0611)
Vorlage: IX/0611/1
-

Frau Akdeniz und Frau Schneevoigt gehen die für den Integrationsrat maßgeblichen Produkte durch.

Herr Otte weist bei dem Produkt 05 02 02, Konto 5432400 „Fremdleistungen“ darauf hin, dass hier in der Ergänzungsvorlage der Verwaltung ein Minderaufwand in Höhe von 190.000 Euro veranschlagt werde. Er erläutert kurz die Gründe für den Minderaufwand.

- 6.1. Vorsorgeansatz zur Fortschreibung des Integrationskonzeptes**
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2017
Vorlage: IX/0611/4
-

Herr Paul stellt den Antrag der CDU Drucks. Nr. IX/0611/4 vor.

Es sollen bei dem Produkt 05 03 01, Konto 5432410 „Fremdleistungen (Integration von Ausländern)“ in den Jahren 2018 und 2019 jeweils 5.000 Euro mehr in den Haushalt eingestellt werden zur Überarbeitung des Integrationskonzeptes.

Nach eingehender Diskussion formuliert Frau Akdeniz die Beschlussempfehlung an den Rat.

Beschlussempfehlung:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit Anlagen (IX/0611) sowie den Änderungen der Verwaltung (IX/0611/1) wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Produkt 05 03 01 Sachkonto 5432410, Fremdleistungen (Integration von Ausländern)
+ jeweils 5.000 Euro für 2018 und 2019 . Erläuterung: Fortschreibung des Integrationskonzeptes.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 11 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

- 7. Benennung eines/r Ersatzdelegierten für den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW**
Vorlage: IX/0619
-

Frau Akdeniz führt aus, dass Frau Yasemin Yavuz die Delegierte für den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates sei.

Stellvertreterin sei Frau Capobianco gewesen, die aber inzwischen ihre Mitgliedschaft im Integrationsrat niedergelegt habe.

Herr Zenke schlägt Herrn Jürgen Paul vor.

Die Wahl von Herrn Paul als Ersatzdelegierten wird einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 11 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

8. Vielfalt in Schwerte
Migrantenorganisationen stellen sich vor: Alevitischer Kulturverein
Bericht: Ibrahim Pektas und Ceylan Yildirim

Herr Ceylan Yildirim, Schriftführer des Vereins, stellt den Alevitischen Kulturverein vor, der 1995 mit ca. 400 Aleviten in Schwerte gegründet wurde. Bis 1997 war man als Mieter in der Beckestraße aktiv. Dann sei das Gebäude in der Teichstraße 1 erworben worden.

Herr Yildirim betont, dass diese Räumlichkeiten jeden Freitag ab 18 Uhr für alle Bürger, egal welcher Nationalität, geöffnet seien.

Am 8. März habe man dort den Internationalen Frauentag gefeiert, zu dem außer den Mitgliedsfrauen auch zahlreiche andere Frauen begrüßt werden konnten.

Am 2. Mai habe man den „Cem“, den Alevitischen Gottesdienst gefeiert. Man müsse zu diesen Gelegenheiten auf Grund fehlender Kapazitäten regelmäßig in die Sporthalle Am Bohlgarten ausweichen, was mit höheren Kosten verbunden sei.

Weiterhin habe sich der Alevitische Kulturverein sehr gerne an der Durchführung des Internationalen Kinderfestes „23 Nisan“ beteiligt.

Am 24. Juni habe der Verein an einem Fußballturnier teilgenommen, an dem 20 Mannschaften beteiligt waren und dieses mit dem Turniersieg beendet.

Am Grüntaler Teich wurde am 25. Juni durch den Alevitischen Kulturverein ein internationales Grillfest mit Live-Musik veranstaltet.

Am 3. September sei das Islamische Opferfest in den eigenen Räumlichkeiten gefeiert worden. Die Mitglieder würden sich sehr freuen, in Zukunft in größeren bzw. moderneren Räumlichkeiten ihre Zeremonien zu verrichten.

Ziel des Kulturvereins sei ein friedliches Miteinander, Respekt, Freiheit und Demokratie in ganz Schwerte.

Frau Akdeniz äußert den Wunsch, dass für Frau Özdemir, die aus studienbedingten Gründen nicht an den Sitzungen des Integrationsrates teilnehmen könne, ein neuer Vertreter des Alevitischen Kulturvereins benannt werden solle.

Sie betont noch einmal die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine bei den genannten Projekten.

Herr Yildirim führt noch aus, dass der Alevitische Kulturverein mit dem Standort in der Teichstraße sehr zufrieden sei, dass aber eine Renovierung dringend erforderlich sei. Dazu hoffe der Verein auf Fördermittel, um die Kosten tragen zu können.

Frau Akdeniz sagt die Unterstützung des Integrationsrates in der Form zu, dass gemeinsam versucht werden solle, entsprechende Fördermöglichkeiten zu finden.

Frau Akdeniz teilt mit, dass der Alevitische Kulturverein zukünftig zu besonderen Feiertagen Einladungen aussprechen werde. Dies sei bisher nicht gemacht worden, da die Räumlichkeiten für jeden offen stehen. Es sei aber durchaus sinnvoll, da nicht alle Feiertage anderer Religionsgemeinschaften überall bekannt seien. In diesem Zusammenhang verweist Frau Akdeniz auf den interreligiösen Kalender, den es in der Vergangenheit gegeben habe und der möglicherweise fortgeführt werden solle. Einladungen sollten per Email an Frau Pohl gesendet werden, die diese entsprechend weiterleiten werde.

9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Es liegt kein Bericht gemäß § 5 der Zuständigkeitsordnung vor.

10. Informationen und Anfragen

Frau Akdeniz teilt mit, dass am 22.08.2017 der Termin mit Herrn Böckelühr, Frau Pohl und ihr im Alevitischen Kulturverein stattgefunden habe. Es sei ein sehr gutes Gespräch gewesen, auch bezüglich der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen.

Außerdem habe es ein weiteres Gespräch mit Herrn Böckelühr und Frau Pohl im Kulturverein in der Hagerer Straße gegeben, u.a. mit dem Ziel, Frau Pohl als Ansprechpartnerin dort vorzustellen.

Weitere Besuche bei den anderen Vereinen seien geplant.

Darüber hinaus teilt Frau Akdeniz mit, dass das Frauenmahl am 01.09.2017 ein großartiges Projekt gewesen und sehr gut angenommen worden sei.

Am 26.08.2017 habe sich der Integrationsrat im „Forum SCHWERengagierTE“ auf dem Marktplatz präsentiert.

Frau Akdeniz weist noch einmal auf das Demokratiefest in Schwerte am 16.09.2017 hin.

Außerdem nennt sie als Termin für den interreligiösen Weihnachtsnachmittag den 08.12.2017 um 16.00 Uhr im Bürgersaal.

Auf Nachfrage von Herrn Zenke berichtet Herr Otte zum aktuellen Stand der Flüchtlingszahlen in Schwerte.

Er teilt mit, dass sich zur Zeit 812 geflüchtete Menschen in Schwerte befinden, etwa je zu Hälfte in städtischen Unterkünften bzw. bereits in eigenen Wohnungen.

Für etwa 180 Personen laufe noch das Asylverfahren und ca. 70 Personen halten sich geduldet auf nach Ablehnung des Asylantrages.

Bezüglich weiterer Zuweisungen gebe es aktuell Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung in Arnsberg.

Der Bericht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Zenke regt an, diesen Bericht zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen als festen Punkt auf die Tagesordnung der Sitzungen des Integrationsrates aufzunehmen.

Auf Nachfrage von Herrn Czichowski teilt Herr Otte mit, dass eine seriöse Einschätzung der zukünftigen Flüchtlingszahlen leider nicht möglich sei.
Die bestehenden Einrichtungen werden daher vorerst beibehalten.

Auf Nachfrage von Frau Meise bezüglich der Unterbringung der Kinder in Kindergärten und Schulen führt Herr Winkler aus, dass es keine Differenzierung zwischen Flüchtlingskindern und deutschen Kindern gebe.

Abschließend teilt Frau Akdeniz mit, dass Frau Schneevoigt am 30.09.2017 in ihren Ruhestand gehen werde. Sie bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und den großen Einsatz und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Frau Akdeniz stellt fest, dass es keine Tagesordnungspunkte gebe, die in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln seien und schließt die Sitzung um 18.15 Uhr.

Akdeniz
Vorsitzende

Schriftführerin